

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bewertung 2021

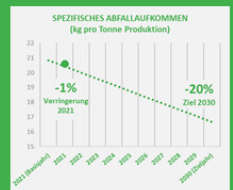
LUFT- UND KLIMASCHUTZ

Als Erstes haben wir uns ein Ziel für den CO₂-Bilanz (Kohlenstoff-Fußabdruck, Scope 1 und 2) gesetzt. Der Klimaschutz ist uns sehr wichtig, weshalb wir im vergangenen Jahr mit einer umfassenden Ökobilanz unseres Unternehmens und jedes unserer wichtigsten Produkte begonnen haben. Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Fertigstellung der LCA-Studie, die uns die notwendigen Details zu unserem Kohlenstoff-Fußabdruck sowie Ideen zu dessen Reduzierung liefern soll, so dass es noch nicht möglich ist, unsere Fortschritte in diesem Bereich zu bewerten. Wir gehen davon aus, dass die Ergebnisse der Ökobilanz, die wir in regelmäßigen Abständen wiederholen wollen, Ende 2022 vorliegen werden. Die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks wird auch durch die Umstellung auf emissionsfreien Strom bewirkt, den wir ab 2021 beziehen..



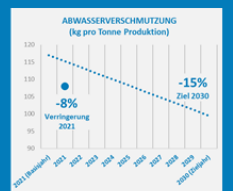
ABFALLAUFKOMMEN

Auf dem Gebiet der Verringerung der Umweltverschmutzung und der Abfallproduktion haben wir unsere Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt. Die spezifischen Abfallaufkommen wurde im vergangenen Jahr um 1 % reduziert, wobei die Abfallaufkommen von 20,83 kg auf 20,59 kg pro Tonne Produktion sank. Das Aufkommen an gefährlichen Abfällen konnte um 2 % gesenkt werden, und zwar von 17,93 kg auf 17,65 kg pro Tonne Produktion.



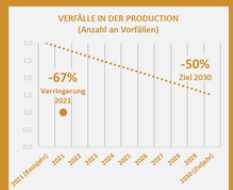
ABWASSERBELASTUNG

Bei der Abwasserverschmutzung ist der Rückgang noch deutlicher. Es ist uns gelungen, die Verschmutzung von 117 kg auf 108 kg pro Tonne Produktion zu reduzieren, was einer Verringerung von etwa 8 % entspricht.



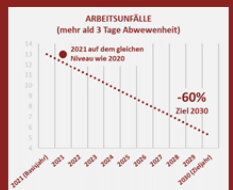
VORFÄLLEN IN DER PRODUKTION

Im Bereich der sozialen Verantwortung des Unternehmens und der Arbeitssicherheit ist es unser vorrangiges Ziel, die Anzahl an Vorfällen in der Produktion, insbesondere die Zahl der schweren Unfälle und gefährlichen Zustände (nach der Methode von CEFIC) zu verringern. Im vergangenen Jahr gab es nur einen Vorfall, was eine Verringerung um ca. 67 % im Vergleich zu 2020 (drei Vorfälle) bedeutet.



ZAHL DER ARBEITSUNFÄLLE

Im Bereich der Personalressourcen und der Sicherheit unserer Mitarbeiter streben wir eine Senkung der Unfallquote an, die Unfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen umfasst. Bei diesem Indikator erreichten wir 2021 die gleiche Zahl wie im Vorjahr, d. h. dreizehn Arbeitsunfälle, konnten aber die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit aufgrund von Arbeitsunfällen um 20 % reduzieren.



UMSATZWACHSTUM

Für die Zukunft des Unternehmens und unserer Mitarbeiter ist auch der Wirtschaftsraum wichtig, in dem wir den Umsatz steigern konnten. Der Bruttoumsatz für 2021 stieg im Vergleich zu 2020 um 59,5 %.

